

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 11/2016

des Gemeinderates am Montag, dem 10. Oktober 2016, um 19:00 Uhr,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Binder Uwe, Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Hemm Johannes, Höfner Wolfgang, Karl Benno, Mark Wolfgang, Pfeufer Peter, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Sieber Jochen, Walch Thekla	
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Winfried Betz
Nicht anwesend:	Menth Johannes	- entschuldigt
	Ruchser Franz	- entschuldigt

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2016 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten
 - 2.1 Bauantrag Heublein Beata und Manfred, Ochsenfurter Str. 8b, 97236 Randersacker: Wohnhausneubau, Am Hirtenpfad 2, Teilfläche aus Flur Nr. 1637, Gemarkung Gaukönigshofen
 - 2.2 Bauantrag Heublein Beata und Manfred, Ochsenfurter Str. 8b, 97236 Randersacker: Neuerrichtung eines Carports, Am Hirtenpfad 2, Teilfläche aus Flur Nr. 1637, Gemarkung Gaukönigshofen
3. Beschlussfassung über die Aufhebung eines Schutzbereiches im Markt Giebelstadt und der Gemeinde Gaukönigshofen für die Verteidigungsanlage TACAN Giebelstadt
4. Information i.S. ILEK
5. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 5.1 Information und Beschlussfassung i.S. Neuausbau des Gehsteiges „Am Riedweg“, Wolkshausen
 - 5.2 Information und Beschlussfassung i.S. Pflasterung von Parkplätzen Bereich „Am Tiergarten“, Wolkshausen
 - 5.3 Info i.S. notwendige Grabenreinigung im Bereich des Flugplatzbahndammes in Kooperation mit dem Markt Giebelstadt

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2016 – öffentlicher Teil

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Sitzung vom 5. September 2016 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt, Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2. Bauangelegenheiten

2.1 Bauantrag Heublein Beata und Manfred, Ochsenfurter Str. 8b, 97236 Randersacker: Wohnhausneubau mit Carport, Am Hirtenpfad 2, Teilfläche aus Flur Nr. 1637, Gemarkung Gaukönigshofen

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hirtenpfad 1“ handelt.

Als Ergebnis der ausführlichen Prüfung wird festgehalten, dass gemeindliche Belange nicht negativ berührt sind und kein Anlass gesehen wird, ein Genehmigungsverfahren zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

2.2 Bauantrag Heublein Beata und Manfred, Ochsenfurter Str. 8b, 97236 Randersacker: Neuerrichtung eines Carports, Am Hirtenpfad 2, Teilfläche aus Flur Nr. 1637, Gemarkung Gaukönigshofen

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das beabsichtigte Bauvorhaben, wobei im Gebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Hirtenpfad 1“ ein Carport errichtet werden soll. Abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes soll das Carport außerhalb der Baugrenzen errichtet werden und zwar aufgrund der topografischen Gegebenheiten auf dem Grundstück und um, bedingt durch die vorhandene Böschungsstruktur, weitere Aufschüttungen auf dem Grundstück dadurch zu vermeiden. Nach ausführlicher Prüfung des Vorhabens stimmt der Gemeinderat der beantragten Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu und erteilt sein Einvernehmen zur Errichtung des angedachten Carports außerhalb der vorgesehenen Baugrenzen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

3. Beschlussfassung über die Aufhebung eines Schutzbereiches im Markt Giebelstadt und der Gemeinde Gaukönigshofen für die Verteidigungsanlage TACAN Giebelstadt

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass mit Anordnung vom 30.05.1974, zuletzt geändert mit Anordnung vom 29.03.2000, ein Gebiet in den Gemeinden Giebelstadt und Gaukönigshofen zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage TACAN erklärt wurde. Diese Anordnung wird nun durch das Bundesministerium für Verteidigung mit Schreiben vom 28.06.2016 mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Seitens der Gemeinde ist der Nachweis über die durchgeführte Aufhebung einschließlich der Aufhebungsanordnung entsprechend zu veröffentlichen und auszulegen. Seitens des Gemeinderates werden dagegen keine Einwendungen erhoben und es wird festgelegt, dass die Aufhebungsanordnung einschließlich der Schutzbereichsunterlagen im Zeitraum vom 14.11.2016 – einschließlich 14.12.2016 in der Gemeinde Gaukönigshofen öffentlich ausgelegt wird, um den Beteiligten gemäß § 2, Abs. 1 SchBG die Möglichkeit zur Einsichtnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

4. Information i.S. ILEK

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Rahmen der letzten ILEK-Sitzungen beschlossen wurde, eine Studie über die Bevölkerungsentwicklung im ILEK-Gebiet in Auftrag zu geben, wobei auch die vorhandene Leerstandsproblematik mit berücksichtigt und eingearbeitet werden soll. Er teilt mit, dass im gesamten Allianzgebiet die Bevölkerungszahlen rückläufig sind bis auf die beiden Gemeinden Gaukönigshofen und Giebelstadt, welche eine Ausnahme darstellen, da die Bevölkerungszahlen stetig steigen. Des weiteren führt er aus, dass derzeit ein imagefördernder Werbefilm über das Allianzgebiet gedreht wird, der die Vorzüge des Dorfes und des Dorflebens insbesondere herausstellen soll.

5. Sonstiges, Wünsche und Anträge

5.1 Information und Beschlussfassung i.S. Neuausbau des Gehsteiges „Am Riedweg“, Wolkshausen

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass der schadhafte Gehweg „Am Riedweg“ saniert werden soll, wobei der Anlieger Weidl sich bereit erklärt hat, vorhandenen schadhafte Asphalt zu entfernen und entsorgen. Die derzeit im Rahmen des Ausbaus der OD Wolkshausen tätige Baufirma hat auf der Basis des Leistungsverzeichnisses ein entsprechendes Angebot unterbreitet und würde die notwendigen Arbeiten für € 2.860,- brutto ausführen. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat die Arbeiten zu den angebotenen Konditionen ausführen zu lassen, falls erforderlich wird als Deckungsvorschlag für die notwendigen Mittel die Haushaltsstelle 146.409.420.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*

5.2 Information und Beschlussfassung i.S. Pflasterung von Parkplätzen Bereich „Am Tiergarten“, Wolkshausen

Der 3. Bürgermeister Norbert Roth informiert das Gremium, dass die Fa. Suntec von der Gemeinde eine Grundfläche erworben hat und Parkplätze für ihre Mitarbeiter geschaffen hat. Mittlerweile reichen diese Parkplätze nicht mehr aus und von Norbert Roth wird vorgeschlagen, eine derzeitige Grünfläche zu pflastern, um diese dann anschließend als Parkfläche nutzen zu können. Die Fa. Suntec hat sich bereit erklärt, dass notwendige Pflastermaterial zu stellen und die notwendigen Pflasterarbeiten könnten vom Bauhof ausgeführt werden. Im Verlauf der entstehenden Diskussion wird auch die Frage aufgeworfen, ob es Aufgabe der Gemeinde sei bzw. angemessen sei, speziell für eine Firma Parkplätze zu schaffen oder ob ggf. ein Präzedenzfall geschaffen werden würde. Gemeinderat Norbert Roth hält dem entgegen, dass in Gewerbegebieten grundsätzlich öffentliche Parkplätze auf öffentlichen Flächen für die ansässigen Firmen geschaffen werden und diese Parkplätze generell von allen Bürgern genutzt werden können, was letzten Endes mehrheitlich so gesehen wird. Abschließend wird der Beschluss gefasst, dass auf der vorgesehenen Teilfläche, welche im Eigentum der Gemeinde ist, im Bereich des Tiergartens Parkplätze geschaffen werden, wobei das notwendige Pflastermaterial seitens der Fa. Suntec finanziert wird und der gemeindliche Bauhof die Arbeiten ausführen soll.

Abstimmungsergebnis: *11:2.*

5.3 Info i.S. notwendige Grabenreinigung im Bereich des Flugplatzbahndammes in Kooperation mit dem Markt Giebelstadt

Von 3. Bürgermeister Norbert Roth wird das Gremium informiert, dass im Bereich des ehemaligen Flugplatzbahndammes an der Gemarkungsgrenze zu Giebelstadt ein Entwässerungsgraben komplett zugeschwemmt ist, so dass die vorgesehene Entwässerungsmöglichkeit durch den Bahndamm nicht mehr funktioniert und das Wasser nicht mehr abfließen kann. Es besteht Handlungsbedarf, da sich bei Regenereignissen regelmäßig eine Art See bildet und die notwendigen Arbeiten müssten ggf. mit dem Markt Giebelstadt bzw. dem Bauhof Giebelstadt koordiniert werden, um wieder sicherzustellen, dass der vorhandene Graben bzw. die vorhandene Entwässerung wieder funktioniert. Zu berücksichtigen ist, dass in diesem Bereich vor Jahren das sog. „Nato-Kabel“ verlegt wurde, welches mittlerweile an die Fa. Vodafone veräußert wurde. Zum Abschluss der Diskussion hält das Gremium es für sinnvoll, die Situation zunächst mit der Fa. Vodafone zu klären und parallel mit dem Markt Giebelstadt die notwendige Vorgehensweise abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: *einstimmig.*